

Öffentliche **Beschlussvorlage**

|                   |                                 |
|-------------------|---------------------------------|
| Vorlagen-Nr.:     | <b>V/0612/2014</b>              |
| Auskunft erteilt: | Herr Hoffmann                   |
| Ruf:              | 492-6732                        |
| E-Mail:           | HoffmannJoerg@stadt-muenster.de |
| Datum:            | 08.09.2014                      |

|          |   |
|----------|---|
| Betrifft | Umgestaltung des Spielplatzes Nottulner Landweg<br>- Planungs- und Baubeschluss - |
|----------|---|

|                |   |              |
|----------------|---|--------------|
| Beratungsfolge | 25.09.2014 Bezirksvertretung Münster-West | Entscheidung |
|----------------|---|--------------|

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der Spielplatz Nottulner Landweg (Plan K100/5) wird nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz umgestaltet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Umgestaltung des Spielplatz betragen ca. 80.000 €.

Die jährlichen Kosten für Pflege und Unterhaltung des Spielplatzes betragen ca. 4.400 €.

| <b>Teilergebnisplan</b>        |      |   |                 |             |             |
|--------------------------------|------|---|-----------------|-------------|-------------|
|                                | Nr.  | Bezeichnung                                 | Haush.-<br>jahr | Betrag<br>€ | Bemerkungen |
| Produktgruppe                  | 1301 | Grün- und Freiflächen                       |                 |             |             |
| Zeile                          | 13   | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2015 ff         | 4.400       | wie bisher  |
|                                | 14   | Bilanzielle Abschreibungen                  | 2015 ff         | 5.335       |             |
| Summe aller Aufwendungen/Saldo |      |   |                 | 9.735       |             |

| <b>Teilfinanzplan</b> |      |                       |                 |             |             |
|-----------------------|------|-----------------------|-----------------|-------------|-------------|
|                       | Nr.  | Bezeichnung           | Haush.-<br>jahr | Betrag<br>€ | Bemerkungen |
| Produktgruppe         | 1301 | Grün- und Freiflächen |                 |             |             |

|                                |      |                       |      |               |  |
|--------------------------------|------|-----------------------|------|---------------|--|
| Investitionsmaßnahme           | 4850 | KSP Nottulner Landweg |      |               |  |
| Auszahlungen                   |      |                       | 2014 | 80.000        |  |
| Summe aller Auszahlungen/Saldo |      |                       |      | <b>80.000</b> |  |

## **Begründung:**

### Situation:

Der Spielplatz liegt in der öffentlichen Grünanlage zwischen dem Nottulner Landweg und der Bertolt-Brecht-Straße. Er besteht aus einem Spielbereich und einer Ballspielfläche. Im Spielbereich befinden sich derzeit nur ein marodes Reck und eine abgängige Sechsfach-Schaukel. Zudem ist der Spielbereich derzeit aufgrund der stark wüchsigen Pflanzung nur schwer einsehbar.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2011 wurde der Rückbau des benachbarten Spielplatzes an der Paul-Gerhardt-Straße beschlossen (Vorlage V/0289/2011). Der Verlust an Spielwert und Spielangeboten in der Stadtzelle durch den Rückbau des Spielplatzes an der Paul-Gerhardt-Straße soll auf dem Spielplatz am Nottulner Landweg ausgeglichen werden. Derzeit kann der Spielplatz am Nottulner Landweg dies aber nicht leisten, da dort das Angebot an Spielgeräten und auch der Spielwert sehr gering sind. Allerdings bietet der Spielplatz eine Ballspielfläche und ausreichend Raum, um ein entsprechendes Angebot zu entwickeln. Auch die Lage in der öffentlichen Grünfläche und die gute Anbindung an das Stadtquartier sprechen für den Spielplatz am Nottulner Landweg. Durch die Bündelung der Spielangebote an einem Standort lässt sich zudem der Pflegeaufwand optimieren und die frei werdende Fläche kann der vorgesehenen Nutzung zu Wohnbauzwecken zugeführt werden.

Die Finanzmittel von 80.000 € wurden mit der Vorlage V/0746/2013 vom Rat der Stadt Münster freigegeben und im Teilfinanzplan für das Jahr 2014 eingestellt.

### Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Die Ideenbörse wurde vom Kinderbüro des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien gemeinsam mit dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz bereits am 17.06.2012 durchgeführt. Dabei stand bei der Ideenbörse nicht nur die konkrete Gestaltung des Spielplatzes am Nottulner Landweg im Vordergrund, sondern es wurden auch alternative Spielideen (Rollenspielplatz, Spielraum zur Sinneserfahrung nach Kückelhaus, Naturerfahrungsräume) diskutiert. Die alternativen Spielideen wurden auch von der Verwaltung in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-West am 26.04.2012 vorgestellt und diskutiert.

Kritikpunkt an der vorhandenen Spielfläche ist vor allem die fehlende Möglichkeit einer ausreichenden sozialen Kontrolle. Dies bezieht sich auf Jugendliche, die in der Grünfläche Feuerstellen anlegen und Alkohol konsumieren aber auch auf Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihrer Hunde nicht entfernen. Kinder und Eltern lobten einerseits die naturnahe Gestaltung bei „autofreier Lage“ und die beschatteten Flächen des Spielplatzes, bemängelten aber gleichzeitig die schlechte Einsehbarkeit der Anlage wegen der hohen Sträucher und Büsche.

Bezüglich der neu zu planenden Spiel- und Bewegungsflächen favorisierten Kinder und Eltern einen Mix aus „Gerätespielplatz“ und naturnaher Gestaltung. Eine ausschließlich naturnahe Gestaltung wurde ebenso wenig gewünscht, wie ein „statischer“ Spielplatz mit rein klassischen Ausstattungsmerkmalen. Zudem sollte das Angebot für Kleinkinder verbessert werden.

Hinsichtlich der Diskussion der alternativen Spielideen konnte kein eindeutiges Meinungsbild festgestellt werden. Während sich die Kinder einen naturnahen Abenteuerspielplatz, aber auch nur mit Spielgeräten, vorstellen können, bestehen bei den Eltern vor allem Bedenken hinsichtlich der Aufsichtsmöglichkeiten.

Die konkreten Ergebnisse sind dem Protokoll zu entnehmen. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten das Protokoll der Kinderbeteiligung jeweils im Originaltext.

Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz berücksichtigt. Der Entwurf erfolgte in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

### Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

(Ziffern siehe Plan-Nr.: K100/5)

Der Entwurf zur Umgestaltung des Spielplatzes am Nottulner Landweg sieht eine grundlegende Überarbeitung der Spielflächen vor, um vor allem die soziale Kontrolle des Spielplatzes zu verbessern. Gleichzeitig soll der naturnahe Bezug zur Grünfläche erhalten bleiben.

Die vorhandene Bepflanzung am Spielplatz wird bis auf den Baumbestand gerodet, um eine bessere Einsicht auf die Fläche und somit eine bessere soziale Kontrolle gewährleisten zu können. Ein Rückschnitt bzw. ein Auslichten der Pflanzung ist aufgrund des Alters und Wuchses der Gehölze hierfür nicht zielführend. Als neue Einfriedung und Abgrenzung der Spielfläche wird zur Wohnbebauung (Bertolt-Brecht-Weg) eine Schnitthecke aus Hainbuchen angelegt, die sich in Richtung Grünfläche in eine freiwachsende Hecke aus Weiden entwickelt. Während die Schnitthecke einen formalen Übergang zur Bebauung darstellt und langfristig eine gute Einsicht auf den Spielplatz bietet, sind die Weidenhecken ein naturnaher Übergang in die landschaftlich geprägte Grünfläche. Einzelne Heckenelemente gliedern zudem noch den Spielplatz und dienen als Spielelement ebenso wie die Felsblöcke in der Rasenfläche. Der vorhandene Baumbestand wird auch weiterhin auf dem Spielplatz Schatten spenden.

Auf dem Spielplatz sind zwei Sandspielbereiche vorgesehen. Der westliche Bereich ist als Spielangebot für jüngere Kinder geplant. In der Spielsandfläche steht das Spielschiff Hooge (1) im Mittelpunkt. Das Spielschiff dient dem Rollenspiel und ist über die Treppe auch leicht für kleinere Kinder zu erreichen. Eine Rutsche (Einsitzhöhe 1,2 m), ein niedriges Kletternetz und Sandspielemente sind weitere Angebote am Spielschiff. Die Minischaukel (2) in der Sandfläche ist ebenfalls für jüngere Kinder geeignet. Holzpodeste (3) am Rand der Sandfläche können als Spiel- oder Sitzelement genutzt werden.

Ein Sitzplatz mit zwei Bänken (7) und einem Abfalleimer (9) ist in direkter Nähe zur Spielsandfläche vorgesehen.

In der östlichen Fläche aus Fallschutzsand sollen die älteren Kinder klettern und toben. Die Spielkombination „Charles Dickens“ (5) bietet hierzu reichlich verschiedene Möglichkeiten mit Netzen, Kletterseilen, Kletterwand, Leiter und einer Geländerrutsche. In diesem Bereich ist zudem eine Korbschaukel (4) geplant.

Die Ballspielfläche ist in einem guten Zustand und bleibt erhalten. Neben der Ballspielfläche werden drei Slackline-Pfosten (6) aufgestellt. Die Slackline dient zur Steigerung der Konzentrationsfähigkeit und dem Gleichgewichtssinn. Sie fördert die Koordination von Körper und Geist. Die Eichenholzpfosten dienen zur Entlastung der Bäume, da durch die Befestigung der Slackline massive Schäden an Baumstämmen entstehen können. Zudem ergänzt eine Jugendbank (8) das Sitzangebot in diesem Bereich und es wird auch ein neuer Abfalleimer (9) montiert.

Der Spielplatz hat eine Gesamtgröße von 3.390 m<sup>2</sup>. Davon sind 270 m<sup>2</sup> Sandfläche, 20 m<sup>2</sup> befestigte Fläche, 2.155 m<sup>2</sup> Rasenfläche (720 m<sup>2</sup> davon Ballspielfläche) und 405 m<sup>2</sup> neue sowie 540 m<sup>2</sup> vorhandene Vegetationsfläche.

Beim Entwurf des Spielplatzes wurde auf eine kostengünstige und funktionale Gestaltung nach dem Prinzip des kostenbewussten und wirtschaftlich angemessenen Planens und Bauens geachtet. Eine Kostenreduktion kann nur durch den Verzicht von Spielangeboten erreicht werden.

Die Baumaßnahme soll im ersten Quartal 2015 durchgeführt werden, so dass bei entsprechender Witterung der Spielplatz im Sommer 2015 genutzt werden kann.

i.V.  
gez.

Thomas Paal  
Stadtrat

### **Anlagen:**

Entwurf Spielplatz Nottulner Landweg (Plan-Nr.: K100/5)